

Erfahrungslernen mit lebenden Ameisen zeigt bessere Lernerfolge und höheres Umweltbewusstsein

(Wolfram Adelman & Maria Mihaela Antofie) – Methoden, um mit lebenden Tieren im Schulunterricht Naturbewusstsein zu fördern, wurden vor gut sieben Jahren im Rahmen der Projekte „Tiere live“ und „ELENA“ entwickelt (www.anl.bayern.de/projekte/tierelive). Ergebnisse einer jüngst veröffentlichten Studie aus Rumänien belegen jetzt (ANTOFIE et al. 2018) den Erfolg dieser Methoden. Das Erfahrungslernen mit lebenden Ameisen (ein Modul des ELENA-Projektes) bewirkte bei Schülern positive Veränderungen der Einstellung und des Verhaltens gegenüber Ameisen in ihrer natürlichen Umwelt. Darüber hinaus hatten die Schüler deutlich bessere Lernerfolge gegenüber klassischen Lernmethoden.

In dem vierwöchigen Experiment wurden Schüler der 11. Jahrgangsstufe mit der Pflege und Haltung lebender Ameisen innerhalb des Biologieunterrichtes betraut. Eine Kontrollgruppe arbeitete in der gleichen Zeit mit klassischen Lernmethoden über Handbücher und Frontalunterricht. Alle Schüler wurden im Anschluss dem gleichen Wissenstest unterzogen. Zudem fand eine Befragung der Eltern statt, um mögliche Verhaltensänderungen im sozialen Umfeld der Schüler zu hinterfragen.

In der englischen Originalzusammenfassung heißt es inhaltlich (ANTOFIE et al. 2018): Das Erfahrungslernen, das lebende Tiere einbezieht, ist ein starkes Werkzeug, um Wissbegierde zu wecken, die persönliche Einstellungen zu ändern oder neue Werte für die weitere Entwicklung der Schüler oder Studenten zu erwerben. Die formellen Lehrpläne in Schulen sind gesetzlich an einen Lernerfolg gebunden, das heißt einen Beitrag zu leisten, Sachkenntnisse, Einstellungen und Werte nachweislich zu formen. Klassische Lernmethoden, zum Beispiel über Handbücher, sind oft preiswerter und leichter durchführbar. Jedoch schließen Lehrpläne in Rumänien, wie in vielen anderen Ländern, den Einsatz von neuen Lehrmethoden nicht aus. Durch die Erfahrungen mit lebenden Tieren im Schulunterricht zu lernen (Erfahrungslernen) ist ein solcher Ansatz.

Der Originalartikel bewertet den Lernerfolg, das heißt die Wissensgeneration, des Erfahrungslernens mit lebenden Tieren und kommt zu folgenden Ergebnissen: Tätigkeiten mit lebenden Tieren wecken nachweislich eine größere Wissbegierde, regt die Selbstreflexion über das eigene Handeln an. Es fördert die Übernahme von Verantwortung (für das Wohlbefinden des Tieres) und hilft Vorurteile auch gegenüber weniger sympathischen Tiergruppen abzubauen.

Bemerkenswert war auch die durchgehend hohe Motivation und Wissbegierde der Schüler während des vierwöchigen Experiments mit lebenden Ameisen. Besonders wichtig (aus Lehrplansicht) ist jedoch, dass die Schüler die klassischen Wissensabfragen besser beantworteten als die Kontrollgruppen mit klassischen Lernmethoden.

Zudem ergab die Befragung der Eltern, dass eine Änderung in der Gefühlswelt und der persönlichen Einstellung gegenüber Ameisen beobachtet werden konnte. Auch hier zeigte sich, dass die Kinder die Erfahrungen aus der Schule in ihre persönliche Umwelt übertrugen: Ein verantwortungsvoller Umgang mit den lebenden Tieren in ihrer natürlichen Umgebung konnte beobachtet werden, wie der vorsichtige Umgang mit Ameisennestern oder freilebenden Individuen.

Für den Naturschutz sind die Ergebnisse der Studie sehr wichtig, denn sie zeigen, dass der frühzeitige Kontakt zur lebenden Umwelt, die persönliche Einstellung maßgeblich beeinflussen kann. Umweltbildung mit lebenden Tieren in Schulen funktioniert und erscheint wichtiger denn je!

Hier finden Sie die Tiere live-Unterrichtsmaterialien „Aktionen mit Ameisen“ zum kostenlosen Download: http://www.anl.bayern.de/projekte/tierelive/doc/tiere_live_ameisen.pdf.

Mehr

Maria Mihaela ANTOFIE, Luciana ȚIȚA & Camelia SAND SAVA (2018): Experiential learning with living ants. – online erschienen am 16.01.2018; <https://doi.org/10.1515/cplbu-2017-0029>.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anliegen Natur](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [40_1_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Adelman Wolfram, Antofie Maria Mihaela

Artikel/Article: [Erfahrungslernen mit lebenden Ameisen zeigt bessere Lernerfolge und höheres Umweltbewusstsein 102](#)